Datenschutzinformationen (gem. Art. 13 DSGVO) für Bewerber

Verantwortlicher:
JUMAdrive Fahrschule – Inh. Julia Hanak, Markt 27, 39288 Burg
Tel.: +49 160 / 55 09 589, E-Mail: mail@jumadrive.de, Web: www.jumadrive.de

Datenschutzbeauftragter:
Martin Hanak, Tel: +49 176 8484 3403, E-Mail: info@hanak-datenschutz.de

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung, Verwaltung und Dokumentation von Bewerbungsverfahren sowie zur Entscheidung über die Begründung eines Ausbildungs-, Beschäftigungs-, Praktikums-, Aushilfs- oder sonstigen Tätigkeitsverhältnisses.
Hierzu werden insbesondere Bewerbungen entgegengenommen, Bewerbungsunterlagen geprüft, Kommunikations- und Terminprozesse durchgeführt sowie organisatorische und administrative Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren umgesetzt.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:
Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie auf Grundlage von Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.
Soweit gesetzliche Verpflichtungen bestehen, erfolgt die Verarbeitung zusätzlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.
Sofern Bewerber freiwillig eine Einwilligung erteilen, erfolgt die Verarbeitung zusätzlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Kategorien von Empfängern:
Empfänger der Daten sind ausschließlich diejenigen Personen, die mit der Durchführung oder Entscheidung des Bewerbungsverfahrens befasst sind. Hierzu zählen insbesondere die Geschäftsleitung, mit Personal- oder Verwaltungsaufgaben betraute Beschäftigte sowie gegebenenfalls weitere an Auswahl- oder Entscheidungsprozessen beteiligte Personen.
Soweit dies erforderlich ist, können personenbezogene Daten an technische Dienstleister, Hosting- und Kommunikationsdienstleister, Steuerberater, Rechtsberater oder gesetzlich zuständige Stellen übermittelt werden.

Datentransfer in ein Drittland:
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt grundsätzlich innerhalb Deutschlands sowie innerhalb der Europäischen Union (EU) beziehungsweise des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR).

Eine beabsichtigte Übermittlung personenbezogener Daten an Drittstaaten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums sowie an internationale Organisationen findet grundsätzlich nicht statt.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:
Personenbezogene Daten von Bewerbern werden grundsätzlich spätestens sechs Monate nach Eingang der Bewerbung gelöscht, sofern kein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt und keine gesetzlichen Aufbewahrungs- oder Nachweispflichten entgegenstehen.
Kommt ein Beschäftigungsverhältnis zustande, werden die für das Beschäftigungsverhältnis erforderlichen Bewerberdaten in die Personalverwaltung übernommen.
Eine darüber hinausgehende Speicherung erfolgt nur auf Grundlage einer ausdrücklichen Einwilligung des Bewerbers.

Rechte der betroffenen Person:
Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO), Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO).
Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie – soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen – das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 21 DSGVO).
Sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.
Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich jederzeit an den Verantwortlichen oder den oben genannten Datenschutzbeauftragten wenden.
Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichts-behörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:
Eine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten besteht nicht.
Soweit Sie sich auf ein Ausbildungs-, Beschäftigungs-, Praktikums-, Aushilfs- oder sonstiges Tätigkeitsverhältnis bewerben möchten, ist die Bereitstellung der für die Durchführung und Bewertung des Bewerbungsverfahrens erforderlichen Informationen jedoch notwendig.
Ohne die Bereitstellung dieser Informationen kann die Bewerbung gegebenenfalls nicht oder nur eingeschränkt berücksichtigt werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung:
Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.